

## Fremdwörter und Fachbegriffe

Immer früher und häufiger begegnen uns Fremdwörter. Bereits im Kindergarten finden Kinder manches **cool** und anderes **okay**. In der Freizeit spielen sie mit einer **Playstation** und träumen von eigenen **Smartphones**. Gerne essen sie **Pommes frites**, **Spaghetti bolognese** und **Stracciatella-Eis**.

Gut, dass man all dies genießen kann, ohne an die Rechtschreibung zu denken. Aber peinlich wird es irgendwann schon, wenn man „**kuhl**“, „**plejstejschn**“ oder „**stradschjiatella**“ schreibt.

Selbst vertraute und eigentlich leicht zu schreibende Wörter wie **Auto** oder **Bus** sind übrigens ehemalige Fremdwörter. Das Auto ist nichts anderes als ein Fahrzeug, das selbst (griech.: autós) beweglich (lat.: mobilis) ist, das also nicht von Pferden gezogen wird. Und der Bus ist nur ein größeres Fahrzeug, das für alle (lat.: omnibus) Platz bietet.

In der weiterführenden Schule sind Fremdwörter zugleich wichtige Fachbegriffe, wenn beim Rechnen nicht mehr Neun durch Drei geteilt wird, sondern in Mathematik **dividiert** und der **Quotient** unterstrichen wird. Und auch im Deutschunterricht verursachen Fachbegriffe wie **Subjunktion** oder **Präposition**, **Alliteration** oder **Metapher** das eine oder andere Rechtschreibproblem.

Auch in Musik und Sport kann man kaum Entwarnung geben. Wie schreibt man noch mal so merkwürdige Laute wie „**ßaundtscheg**“ oder „**juroupijensongkontest**“ und „**tiemplejer**“ oder „**koutsch**“?

Fremdwörter sind also **omnipräsent**, **pardon**, ähm, **sorry**, also auf Deutsch: überall vorhanden. Um diese Flut an Fremdwörtern auf clevere Weise zu bewältigen, haben sich Emma, Patrick, Kaan und Anna unterschiedliche Lern-Methoden ausgedacht.

- **Überprüfe die vier Methoden: Welche hältst du für geeignet? Unterstreiche jedes Fremdwort, das du beherrschst, mit Grün. Markiere alle anderen Fremdwörter mit Rot.**

### Methode 1: Sofort nachfragen

Wenn im Unterricht ein unbekanntes Fremdwort fällt, fragt Emma sofort nach dessen Bedeutung. Dabei fallen die Erklärungen der Lehrkräfte in den einzelnen Fächern ganz unterschiedlich aus.

**Emma:** *Anthropologie? Wie bitte? Das Wort kenne ich nicht.*

**Ethik:** Du kennst doch das Wort Bio-logie, die Lehre vom Leben. Da *ánthrōpos* im Griechischen „Mensch“ heißt, untersucht die Anthro-pologie die Grundlagen und Eigenschaften des Mensch-seins.

**Emma:** *Hierarchie sagt mir nichts. Ich kenne nur Anarchie!*

**Geschichte:** Hierarchie meint die „heilige Ordnung“ bei den Ägyptern, also die Unterordnung der Bauern und Sklaven unter den Pharao und seine Beamten. „Heilig“ wird diese Ordnung genannt, weil behauptet wird, dass Gott diese Rangordnung so gewollt hätte. Die Anarchie ist das glatte Gegenteil: eine Gesellschaft ohne Oben und Unten, aber auch ohne legitimierte Herrschaft.

**Emma:** *Ich verstehe Visualisierung nicht? Warum sollen wir bei Referaten visualisieren?*

**Deutsch:** Weil deine Zuhörer mehr verstehen, wenn du das Gesagte auch als Stichwort oder Grafik auf einer Folie oder auf der Tafel visualisierst. Dann versteht der andere nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Augen. Visualisierung bedeutet das Sichtbarmachen von Gedanken. Visuelle Lerntypen verstehen besser mit den Augen, und für die solltest du visualisieren.

Diese Strategie gefällt mir sehr 

10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

 gefällt mir gar nicht.

### Methode 2: Fremdwörter auf Lernkärtchen

Auch Patrick will sich neue Fachbegriffe einprägen. Deshalb hat er immer leere Kärtchen griffbereit, um sich nach und nach eine Lern- und Nachschlagekartei aufzubauen.



Diese Strategie gefällt mir sehr **10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0** gefällt mir gar nicht.

### Methode 3: Fremdwörter in Tabellenform

Kaan liebt alles, was mit Forschung und Technik zu tun hat; außerdem liest er gerne Biografien von berühmten Wissenschaftlern. Wenn er recherchiert, wimmelt es manchmal nur so von Fremdwörtern. Da es ihn nervt, wenn er den Text nicht richtig versteht, hat er sich auf dem Display seines Tablets eine Datei in Tabellenform eingerichtet, die Wörter automatisch alphabetisch sortiert. Stößt er auf ein Fremdwort, dann kopiert er es mit dessen Bedeutung aus dem Internet in seine Datei. Da er Deutsch als Zweitsprache gelernt hat, fügt er zur Sicherheit den Artikel hinzu.

<b>Algorithmus</b> (der)	Rechenvorgang, der in Computer-Anwendungen nach logischen Regeln kombiniert und Informationen liefert; in der Informatik ist der Computer nur eine „Algorithmen ausführende Maschine“.
<b>Charisma</b> (das)	besondere Ausstrahlungskraft eines Menschen
<b>Copyright</b> (das)	Urheberrecht, das das unerlaubte Vervielfältigen unter Strafe stellt
<b>Dynamik</b> (die)	durch Schwung und Energie gekennzeichnete Tatkraft; Physik: Lehre vom Einfluss der Kräfte auf die Bewegung von Körpern (Gegensatz: Statik)
<b>eruiieren</b>	etwas durch gründliche Untersuchung herausfinden oder jemanden ermitteln
<b>exzellent</b>	ausgezeichnet, hervorragend, vortrefflich
<b>Genie</b> (das)	überragende kreative Fähigkeit, besonders begabter Mensch (genial)
<b>Journalist(in)</b>	wer Artikel für Medien verfasst bzw. redigiert oder Fotos liefert
<b>Katastrophe</b> (die)	Unglück von großem Ausmaß und schlimmen Folgen (katastrophal) Bsp.: die Atomkatastrophe von Tschernobyl
<b>Kommunikation</b> (die)	Austausch oder Übertragung von Informationen, die auf verschiedene Arten (verbal, nonverbal, analog, digital) stattfinden kann
<b>kognitiv</b>	das Denken, Verstehen oder Wissen betreffend
<b>Modell</b> (das)	Muster, Vorbild, Entwurf oder Nachbildung, vereinfachte Darstellung
<b>Niveau</b> (das)	Stufe in einer Werteskala, geistiger Rang; waagrechte, ebene Fläche in einer bestimmten Höhe
<b>pragmatisch</b>	sachbezogen, weniger an Werten orientiert
<b>prophylaktisch</b>	vorbeugend, schützend, verhütend
<b>quasi</b>	so gut wie, gewissermaßen, sozusagen
<b>Recycling</b> (das)	Aufbereitung und Wiederverwendung bereits verbrauchter Rohstoffe
<b>redundant</b>	mehrfach vorhanden, überzählig
<b>Ressource(n)</b> (die)	natürliche Produktionsmittel, Energien
<b>verifizieren</b>	die Richtigkeit einer Aussage prüfen und bestätigen (Gegensatz: falsifizieren)



### Methode 4: Originelle Merksätze

Anna schaut ab und zu in die Tageszeitung und ärgert sich auch über unbekannte Fremdwörter. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass sie sich die Schreibweise und Bedeutung am leichtesten merkt, wenn sie diese Wörter in einen Satz einbaut, den sie sich gut merken kann.

**Adäquat** ist alles, was angemessen ist und in die Situation passt.

**Eloquent** sind Politiker und Lehrer, die gut reden können – und leider auch meine Mutter!

Eine **subtile** Botschaft ist nicht groß, sondern fein und unterschwellig.

Wer Latein mag, sagt „**dito**“, wenn er das Gleiche meint oder ebenfalls gemacht hat.

**Per se** klingt gebildet, meint aber nur „für sich“ oder „von selbst“. Das versteht sich doch per se!

**Narzisstisch** ist, wer sich selbstverliebt im Spiegel betrachtet.

**Postfaktisch** ist ein Modewort, das toll klingt, aber nur unsachlich oder gefühlsmäßig bedeutet.

**Status Quo** ist Papas Lieblingsband und meint den gegenwärtigen Zustand.

**Rudimentär** ist alles, was unvollkommen oder unterentwickelt ist – wie meine Zeichensetzung.

Der Mond ist unser Erdtrabant, aber seine **Konnotation** ist Abendstimmung und Romantik.

Ich hasse **ambivalente** Aussagen, weil mich Doppeldeutigkeiten verunsichern.

Diese Strategie gefällt mir sehr 

10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

 gefällt mir gar nicht.

- Schreibe nun von den Wörtern, die du rot unterstrichen hast, diejenigen heraus, die du in Schule oder Alltag benötigst, um Zusammenhänge besser zu verstehen. Recherchiere deren Bedeutung im Internet oder tausche dich mit deinen Klassenkameraden aus.



Das Fremdwort und seine Bedeutung

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

\_\_\_\_\_ :

- Setze zum Ausprobieren aus den beiden Listen jeweils die Variante ein, die dir am meisten zusagt oder die du auch künftig sicher fehlerfrei beherrschst.

Ein \_\_\_\_\_ ist sicher und trotzdem merkbar, wenn er aus \_\_\_\_\_

acht Zeichen besteht; das erfordert allerdings etwas \_\_\_\_\_.

Die Opposition steht selten \_\_\_\_\_ der Regierung. Sie kann aber

\_\_\_\_\_ an Gesetzen mitwirken. Doch \_\_\_\_\_ stellt sie

eine Gefahr für die Regierung dar.

Manche ökologischen Projekte wie der \_\_\_\_\_ Sack oder die

\_\_\_\_\_ Welle werden von Kritikern \_\_\_\_\_ gestellt.

Am \_\_\_\_\_ Brett vom Fußballverein steht, dass man

\_\_\_\_\_ Karte groß- oder kleinschreiben darf. Diese Varianten sind für viele ein

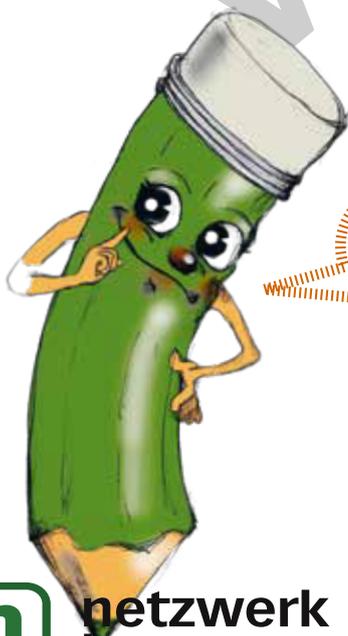
\_\_\_\_\_.

Eine leckere \_\_\_\_\_ für einen \_\_\_\_\_-Salat lässt sich auch

mit \_\_\_\_\_ anmachen.

Memo hat \_\_\_\_\_ seines Sitznachbarn einen \_\_\_\_\_

Aufsatz geschrieben.



Und was hältst du von Orthografie?



Mmh, logisch ist das nicht.